

|  
Rede zum 70-jährigen Jubiläum  
der LandFrauen Mayen-Koblenz  
Samstag, 22. April 2023 in der Kulturhalle Ochtendung

---

Sehr geehrter Herr Dr. Saftig,  
sehr geehrte Ehrengäste,  
sehr geehrte Sponsoren,  
liebe Aussteller und Ausstellerinnen,  
liebe Landfrauen,  
liebe Gäste!

Sehr herzlich begrüße ich Sie zum Landfrauentag anlässlich unseres 70-jährigen Vereinsjubiläums. Wir freuen uns, dass so viele Mitglieder und Gäste gekommen sind, um mit uns zu feiern.

Den Sponsoren gilt unser besonderer Dank für ihre großzügige Unterstützung.  
*(Applaus)*

Haben Sie keine Angst, dass ich lange und ausschweifend werde! Ich spreche zu Ihnen nach dem Grundsatz

„Eine Rede sollte sein wie ein Minirock: Schön kurz, aber alles Wesentliche abdeckend.“

70 Jahre Landfrauen: Damit gehen wir zurück ins Jahr 1948. Marie-Luise Gräfin Leutrum war diejenige, die die Landfrauenverbände verschiedener Regionen zusammenbrachte und den Deutschen Landfrauenverband am 20. Oktober 1948 gründete. Die Gräfin Leutrum würde man heute wohl eine erfolgreiche

Netzwerkerin nennen. Sie war umtriebig, knüpfte Kontakte zu Entscheidungsträgern. Sie suchte die Gespräche zu Politikern aller Parteien, pflegte einen guten Draht zu Mitstreitern wie zu Kontrahenten.

1948 war eine schwierige Zeit: Tausende Flüchtlinge kamen nach dem Zweiten Weltkrieg ins Land. Große Not herrschte auf den Höfen. Viele Frauen mussten die ganze landwirtschaftliche Arbeit allein stemmen. Die Gräfin wollte helfen und die Menschen wieder zusammenbringen. Aus dem Nebeneinander sollte wieder ein Miteinander werden. Mehr Bildungsmöglichkeiten für Frauen auf dem Lande, so lautete die zentrale Aufgabe. Durch hauswirtschaftliche und kulturelle Bildungsangebote sollten die Lebens- und Arbeitsverhältnisse von Frauen im ländlichen Raum verbessert werden.

Mit Charme und scharfem Blick ging sie ihren Weg zum Wohle der Landfrauen und in ihrem unermüdlichen Engagement für die Landfrauenarbeit war sie nicht mehr zu bremsen.

Wo stehen wir heute nach 70 Jahren? Die Ziele haben sich nicht verändert:

- Gerechte Chancen für Frauen in allen Lebensbereichen
- Alltagskompetenz und Weiterbildung
- Aktive Mitgestaltung des Lebens im ländlichen Raum, damit die Menschen bleiben und nicht in die Städte abwandern
- Und hinzu kommt heute die Digitalisierung und der Umgang mit den neuen Medien

Wir sind der bundesweit größte Verband für Frauen auf dem Land und deren Familien und haben derzeit ca. 450.000 Mitglieder. *(Applaus)*

Noch einmal kurz zurück ins Jahr 1948, Wussten Sie, dass

- Vor 70 Jahren die ersten Schallplatten aus Vinyl auf den Markt kamen?
- das erste Schnellrestaurant mit dem gelben M in Kalifornien eröffnete?

Was lernen wir daraus? Die Schallplatte wurde oft schon totgesagt, ebenso der Untergang der Esskultur verkündigt. Beides existiert bis heute und die Vinylplatte ist angesagter denn je.

Die Landfrauen sind wie unsere Lieblingsplatte: unverwüstlich und modern auch nach 70 Jahren. Deswegen lautet unser heutiges Motto

Leben und Arbeiten auf dem Land

Gestern – Heute – Morgen

denn OHNE FRAUEN IST KEIN „HOF“ ZU MACHEN (*Applaus*)

Schließen möchte ich mit einem Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen. „Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

Uns allen wünsche ich eine schöne Jubiläumsfeier und mit der Bitte den Mitwirkenden auf der Bühne und den Ausstellerinnen und Ausstellern Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Wohlwollen zu schenken. Vielen Dank!